

Pressemitteilung – Bodensee-Friedensweg 2026

Grenzen überschreiten – Friedenskultur leben: Der Bodensee-Friedensweg 2026 lädt ein

Ostermontag, 6. April 2026 – Konstanz / Kreuzlingen

Unter dem Motto „**Wir ent-rüsten uns! Friedenskultur gemeinsam leben**“ findet am Ostermontag, den 6. April 2026, der nächste *Internationale Bodensee-Friedensweg* statt – ein kraftvoller, grenzüberschreitender Impuls für Abrüstung, Klimagerechtigkeit und kollektive Sicherheit im Herzen Europas.

Der Friedensweg beginnt in **Konstanz (D)** und führt über die Grenze nach **Kreuzlingen (CH)** – begleitet von Musik, eindrucksvollen Redebeiträgen und einem sichtbaren Zeichen zivilgesellschaftlichen Engagements. Menschen aus Deutschland, der Schweiz, Österreich und Liechtenstein sind eingeladen, gemeinsam für eine friedliche, gerechte und nachhaltige Zukunft einzustehen.

„Frieden ist kein Zustand – Frieden ist eine Haltung.“

Diese Haltung bringt der Friedensweg sichtbar in Bewegung: über Grenzen hinweg, mit Entschlossenheit und Zuversicht.

Ein starkes Zeichen aus der Rüstungsregion Bodensee

Der Bodenseeraum gilt als eine der dichtesten Rüstungsregionen Europas – mehr als 20 Unternehmen in der Umgebung produzieren Waffen, Munition oder militärische Technologie. Der BFW26 setzt dem ein klares Zeichen entgegen:

- Abrüstung statt Aufrüstung
- Diplomatie statt Eskalation
- Klimaschutz statt Kriegswirtschaft

Die Organisator:innen fordern unter anderem:

- Bedingungslose Einhaltung von Menschenrechten und Völkerrecht
- Vorrang für Diplomatie statt militärischer Eskalation – weltweit
- Umsetzung des UN-Atomwaffenverbotsvertrags & Abzug aller Atomwaffen aus Europa

- Ausbau ziviler Friedensdienste & Recht auf Kriegsdienstverweigerung
 - Friedenspolitik, die Klima, Ressourcen und Artenvielfalt schützt
 - Ein Wirtschaftssystem, das dem guten Leben dient – getragen von Achtsamkeit, Verantwortung und Nachhaltigkeit
-

Redner:innen & Musik: Stimmen für den Frieden

Zu den Redner:innen zählen unter anderem **Jürgen Grässlin**, einer der profiliertesten Rüstungskritiker im deutschsprachigen Raum, sowie **Helena Nyberg**, Menschenrechtsbeobachterin bei der UNO für Incomindios und Vorstandsmitglied der *Internationalen Frauenliga für Frieden und Freiheit (WILPF Schweiz)*. Sie bringt feministische Perspektiven auf Sicherheit und Friedenspolitik ein.

Beiträge kommen auch von **Konstanzer Schüler:innen** zum neuen Wehrdienstmodell sowie vom **Runden Tisch der Religionen**. Musikalisch begleiten **SAF SAP New Generation** aus Zürich den Friedenszug mit westafrikanischen Trommelrhythmen. Die Gruppe aus dem Senegal unterstützt den Friedensweg seit vielen Jahren.

Erstmals werden auch **Karin Jana Beck** und **Matthias Gerber** vom Verein **StimmVolk.ch** den Demonstrationzug anleiten: Beim gemeinsamen Einsingen und mit bekannten Friedensliedern wird ein klangvolles Stimmenmeer für Frieden und Verbundenheit entstehen.

Einladung an Presse und Öffentlichkeit

Der Bodensee-Friedensweg ist eine **zivile Friedensdemonstration** und ein Begegnungsort für Menschen aus der gesamten Vierländerregion, die sich eine friedlichere Weltordnung wünschen – jenseits von Feindbildern und Aufrüstung. Pressevertreter:innen sind herzlich eingeladen.

Start:

Konstanz, Konzertmuschel im Stadtgarten

Beginn:

12:30 Uhr: Einstimmung und gemeinsames Einsingen zu einem „Singmeer“

13:00 Uhr: Offizielle Eröffnung

Ziel:

Hafenareal Kreuzlingen (CH), Abschluss gegen 16:30 Uhr

Veranstaltungsflyer, Redner:innenliste und weitere Informationen:

✨ www.bodensee-friedensweg.org

Kontakt & Akkreditierung

Veranstalter:

Vereine & Gruppen aus der Friedensregion Bodensee (CH / DE / AT / LI)

Pressekontakt:

Andreas Helfenberger

✉ andreas.helfenberger@itsuccess.ch

☎ +41 79 758 56 84

„Grenzenlos wie eh und je – Frieden wächst am Bodensee.“

Seien auch Sie dabei!

Hier geht es zur Pressemappe:

